

Niederschrift

über die 36. Sitzung des Ortsbeirates Gimmeldingen

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Donnerstag, dem 13.09.2018, 20:00 Uhr,

im Foyer der Meerspinnhalle Gimmeldingen

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Appelt, Jörg

Bauer, Tobias

Frey, Matthias, Dr.

bis 20:52 Uhr, TOP 4

Jung, Michael

Neubauer, Karl Uwe

Peters, Erich

Schupp, Ralf

ab 20:30 Uhr, TOP 3

Wacker, Jens

Verwaltung

Sauter, Christine

Ortsvorsteher

Albrecht, Claudia

Entschuldigt:

Mitglieder

Ferckel, Martin

Entschuldigt

Hauck, Kai

Entschuldigt

Ohler-Jost, Sabine

Schaper, Jutta

Staab, Rainer

TAGESORDNUNG:

1. Weihnachtsbasar in der Meerspinnhalle am 01.12.2018
2. Kerwe
3. Parksituation Ortsverwaltung (Kurzparker)
4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Auf Wunsch der anwesenden Ratsmitglieder werden folgende zwei Punkte aus dem nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil verlegt:

TOP 3 nicht öffentlich wird zu TOP 2 öffentlich und TOP 5 nicht öffentlich wird zu TOP 3 öffentlich. Der Öffentliche Teil Mitteilungen und Anfragen hat nun TOP 4. Des Weiteren wurde einheitlich beschlossen, die nichtöffentliche Sitzung um zwei Tagespunkte zu erweitern.

TOP 1

Weihnachtsbasar in der Meerspinnhalle am 01.12.2018

Die Ortsverwaltung organisiert zusammen mit dem Kindergarten und der Grundschule Gimmeldingen einen Weihnachtsbasar. Es kann Selbstgemachtes, Bücher, Kleider, Spielzeug etc. verkauft werden. Wegen einer Tischreservierung wird gebeten sich bei der Ortsverwaltung per Mai (ov-gimmeldingen@neustadt.eu) zu melden. Anmeldeschluss ist Mittwoch, den 28.12.2018.

TOP 2

Kerwe

Die Organisation und Durchführung war gut, aber die Besucherfrequenz war sehr verhalten. Da der Kostenaufwand in keinem Verhältnis steht, ist die Überlegung die Kerwe evtl. mit einem anderen Event zusammen zu legen.

Es wird angemerkt, dass mangelnde Musik einer der Gründe sein kann, bzw. die Bereitschaft sich als Weingut an der Kerwe zu beteiligen. Man muss schauen, dass man mehr Ausschankstellen zu einer Teilnahme bewegen kann. Aus diesem Grund möchte man sich mit denjenigen Ausschankstellen beraten, die aktuell an der Kerwe mitwirken, sowie mit den örtlichen Vereinen.

Die Ortsverwaltung möchte eine Terminfindung mit den örtlichen Winzern und Vereinen für einen runden Tisch starten.

TOP 3

Parksituation Ortsverwaltung (Kurzparker)

Es wird des Öfteren vor der Ortsverwaltung, teilweise auch in zweiter Reihe, geparkt. Auf

dem gesamten Kirchplatz ist absolutes Halteverbot, da dieser Teilbereich einer Spielstraße ist. Parken ist deshalb nur in eingezeichneten Flächen erlaubt, welche auf dem Kirchplatz nicht vorhanden sind.

Man ist sich einig, dass es diese Problematik auch an anderen Stellen gibt. Frau Albrecht weist darauf hin, dass unter parken@neustadt.eu Bilder eingesendet werden können und unter Angabe von Datum, Uhrzeit und Benennung des Zeugen das Ordnungsamt weitere Maßnahmen ergreifen kann.

Es wird nochmals darum gebeten verstärkter Kontrollen durch das Ordnungsamt durchzuführen. Prägnante Stellen sind z.B. Von-Geissel-Straße, Altbachstraße, Loblocher Straße und Kurpfalzstraße.

Der Ortsbeirat fordert dass die Stadtverwaltung ein neues Parkraumkonzept erstellt. Es wird wie folgt abgestimmt:

dafür:	6
dagegen:	0
enthalten:	3

Wichtig ist auch Parkraum am Ortsrand zu erschaffen.

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

- Der Gimmeldinger Newsletter und der des Mandelblütenfestes sind nun unter neustadt.eu/gimmeldingen online.
- Es wurde der Ortsverwaltung mehrfach zugetragen, dass es immer wieder auf dem Gimmeldinger Friedhof zu unangenehme Auseinandersetzungen mit Hundehaltern kommt, welche ihre Tiere mit auf den Friedhof nehmen, was strengstens untersagt ist. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, was mit einem Bußgeld mit bis zu 5.000,00 € belegt werden kann.
- Herr Jung spricht die Deckenbeleuchtung der Halle an, wie auch schon im April. Hintergrund ist die letzte Ausstellung des Künstlernetzes, dem die Ausleuchtung für seine Beanspruchung ungenügend war. Es wird mitgeteilt, dass die Gesamtbeleuchtung nicht geändert wird, für die Bühne allerdings werden drei weitere Strahler nachgerüstet werden.
- Es wurde nachgeharkt, wann die Kellerräume unter der Halle fertig gestellt werden. Es fehlen die Abtrenngitter und die Schlösser wie besprochen. Hierzu wird angemerkt dass noch teils nachgebessert werden muss, z.B. wegen der Belüftung.
- Probleme mit der Post waren bis vor kurzem weiter enorm, wodurch vereinzelte Personen hoher finanzieller Schaden entstanden ist. Dennoch hat man das Gefühl

dass es sich seit der Umstellung zum Teil gebessert hat.

- Das zukünftige Außengelände der Kita wurde angesprochen, welches in einem der letzten Interwies in der Zeitung als noch zu prüfen erwähnt wurde. Dies ist nicht der Fall, sondern steht als konkret fest.
- Der Gesangsverein, sowie das Künstlernetz benötigen noch einen Schlüssel, bzw. Chip für ihre Stauräume unter der Halle. Die Ortsverwaltung will sich mit dem Gebäudemanagement in Verbindung setzen.
- Es wird angeregt, dass der Ortsbeirat einen Fragenkatalog erstellt, welcher dann dem Oberbürgermeister für das Ortsteilgespräch am 17.10.2018 zukommen gelassen wird. Es wird besprochen, einen Aushang in der Ortsverwaltung anzubringen, da nicht jeder Bürger die Rheinpfalz bezieht.
- Der Ortsbeirat möchte zukünftig die Thematik Bebauungsplan nur noch im öffentlichen Teil diskutieren. Deshalb wird dies auch ein Punkt in der nächsten Sitzung im öffentlichen Teil.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Vorsitzende
Claudia Albrecht

Protokollführerin
Christine Sauter